



kinder
museum
frankfurt

Programm 2013



Sammelfieber

Von den Dingen und ihrer Geschichte

Ausstellung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
24. Februar 2013 bis 5. September 2014

Sammeln ist ansteckend! Ist erst einmal ein Sammlungsgebiet entdeckt, gibt es kein Halten mehr. In der Ausstellung „Sammelfieber“ dreht sich alles um diese Tätigkeit. Sie gibt mit multi-medialen Stationen, interessanten historischen und naturwissenschaftlichen Ausstellungsobjekten und Werkstationen Einblick in eine spannende Welt. Private Sammler, Sammler aus Museen und sammelnde Kinder stellen auf dem Weg durch die Ausstellung ihre Sammlungen vor. Sie beschreiben, was es alles zu tun gibt, wenn man erst einmal mit dem Sammeln angefangen hat. In sechs Bereichen der interaktiven Ausstellung können diese verschiedenen Aspekte des Sammelns durch eigene Aktivität ausprobiert werden.

So müssen Sammlungen angelegt und geordnet werden. Der Vollständigkeit halber muss man sich auf die Suche nach fehlenden Dingen begeben, muss sie kaufen oder tauschen. Ist ein Stück kaputt, muss es repariert oder restauriert und sicher aufbewahrt werden. Natürlich muss man auch Spezialist seiner Sammlung sein, möglichst alles über die einzelnen Dinge herausbekommen und erforschen. Der Stolz jedes Sammelnden ist es, die eigene Sammlung zu zeigen, auszustellen und sie Interessierten zu erklären. Dazu braucht es den passenden Ort, das richtige Licht und entsprechende Möbel oder Umgebungen.



kinder museum unterwegs

Von Mai bis September ist das *kinder museum* in Kooperation mit dem Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft wieder in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Es bietet ein offenes Angebot für Kinder ab sieben Jahren, die Lust haben zum Thema Sammeln zu forschen, zu experimentieren und ihre Ideen erfinderisch und fantasievoll umzusetzen.

Das genaue Programm findet sich unter:
<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/unterwegs.html>



Stadtgeschichtliche Führungen

Wie man einen Kaiser macht

1. bis 5. Klasse

Thematisiert werden Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Mit Dom, Römerberg und Kaisersaal werden authentische Orte des Geschehens besichtigt und in einem interaktiven Rollenspiel die Krönung, der Auszug aus dem Dom und der Gang über den Krönungsweg zum Römer nachgespielt.

Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

4. bis 7. Klasse

Bei diesem interaktiven Stadtspaziergang geht es um das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis 16. Jahrhundert. Stationen sind authentische Orte des Geschehens wie Domhügel, Altstadt, Römerberg und Überreste im *historischen museum*. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt.

Wo Könige und Kaiser wohnten

4. bis 7. Klasse

Im neu renovierten und eingerichteten Saalhof, dem Wohnort der staufischen Könige im 12. Jahrhundert und auf dem Domhügel geht die Klasse auf Spurensuche. Thematisiert werden die Gründungssage, die fränkische Siedlung auf dem Domhügel, das mittelalterliche Reisekönigtum, der Pfalzbau und die neue Pfalz der Stauer. Ein weiterer wichtiger Ort, der Archäologische Garten ist wegen Bauarbeiten nicht zugänglich, deshalb kann die Führung nur eingeschränkt stattfinden.

Treffpunkt für diese drei stadthistorischen Führungen:

historisches museum frankfurt

Fahrtor 2 (Eingang neben dem Rententurm)



Original und Fälschung

5. bis 7. Klasse

Im Mittelpunkt dieser Stadtbegehung steht Frankfurt – quer durch die Jahrhunderte. Gab es die Gebäude, die uns heute als steinerne Zeugen vergangener Epochen vorkommen, damals wirklich schon? War in der Hauptwache auch früher bereits ein Café und durfte schon immer jeder die Saalhofkapelle betreten? Die Teilnehmer/innen setzen sich gegenseitig auf falsche Fährten und versuchen, mit Spürsinn die richtigen Antworten herauszufinden. So lernen sie verschiedene Schauplätze kritisch zu hinterfragen und erfahren, welche historische Bewandnis es mit ihnen hat – angefangen beim Eschenheimer Turm über die Hauptwache und das Haus zum Paradies bis zum Römer und der Saalhofkapelle.

Treffpunkt: *kinder museum frankfurt*

Höchst mittelalterlich

1. bis 5. Klasse

Die Geschichte des kleinen Städtchens Höchst am Main, heute ein Frankfurter Stadtteil, war im Mittelalter durch die Konkurrenz zum großen Nachbarn Frankfurt geprägt. Bei einem Spaziergang durch die Höchster Altstadt mit den Stationen Justinuskirche, Schloss, Zoltturm, Stadtmauer und Mainufer lernen die Teilnehmer/innen Gründungssage und Lebensbedingungen im mittelalterlichen Höchst kennen.

Start dieses Stadtgangs ist in Höchst: Kronberger Haus, Bolongarostraße 152

Für alle fünf Führungen gilt:

Dauer: ca. 2 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 3,- € pro Person (auch Begleitpersonen)

Reise durch die Frankfurter Geschichte – Projektwoche

1. bis 6. Klasse

Erster Tag – Wo Könige und Kaiser wohnten

Zweiter Tag – Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

Dritter Tag – Wie man einen Kaiser macht

Vierter Tag – Workshops: Tinte herstellen, mit der Gänsefeder schreiben und Buchbinden

Dauer: 3 mal 2 Stunden, 1 mal 3 Stunden

Maximal 15 Kinder

Gebühr: pauschal 220,- €

Treffpunkt: *historisches museum frankfurt*, Fahrtor 2 (Eingang neben dem Rententurm)

Mainforscher-Rallye (von April bis Oktober)

ab 4. Klasse

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes über die Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmer/innen mit physikalischen Parametern des Mains ebenso wie mit sagenhaften Geschichten. Alles wird im Mainforscherbericht dokumentiert.

Dauer: ca. 3 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 6,- € pro Person (auch Begleitpersonen)

Treffpunkt: *historisches museum frankfurt*, Fahrtor 2 (Eingang neben dem Rententurm)



Geschichte für Vorschulkinder

Wie man einen Kaiser macht

Ein Stadtgang für jüngere Kinder mit vielen interaktiven Elementen; Dom, Römerberg und der Kaisersaal werden besucht und bespielt.

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Maximal 12 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 3,- € pro Person (auch Begleitpersonen)

Zu Besuch im Kolonialwarenladen

Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen werden die Kunden noch von Herrn oder Frau Kaufmann persönlich bedient und die Walnüsse auch mal einzeln verkauft. Gewürze und Kaffee sind Luxusware, Seife und Wäscheklammern ergänzen das Sortiment. An der Waage werden Erbsen und Linsen abgewogen und an der Kasse die Reichspfennige kassiert.

Dauer: 1,5 Stunden

Maximal 10 Kinder

Gebühr: 30,- € pro Gruppe



Ausflug ins historische museum

Eine *kinderspur* mit interaktiven Stationen und ein Sammelalbum, das durch die Ausstellung führt, machen die neue Ausstellung des *historischen museums* zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Gemeinsam lernen Erwachsene und Kinder die Sammlungen von Frankfurter Persönlichkeiten der letzten drei Jahrhunderte kennen. Im Sammelalbum finden nicht nur zwölf Sammelbildchen, die beim Gang durch die Ausstellung mitgenommen werden können, Platz, sondern auch die Ergebnisse von in der Ausstellung gelösten Aufgaben und weitere Anregungen für zu Hause.

Museumseintritt: 6,- €/erm. 3,- € inklusive je ein Sammelalbum mit Bleistift für Kinder ab sechs Jahren
 Familienticket: 13,- € (2 Erwachsene und bis zu 4 eigene Kinder)
 Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.
 Familien-Kombiticket auch für den Eintritt in die Ausstellung „Sammelfieber“ im *kinder museum*: 15,- €



Zu Besuch bei den Frankfurter Sammlern und Stiftern

4. bis 6. Klasse

In diesem intensiven Workshop lernt die Gruppe zwölf Frankfurter Sammler in der neuen Ausstellung des *historischen museums* kennen. Mit einem Sammelalbum werden in jedem Bereich Aufgaben in Kleingruppen bearbeitet und dokumentiert. Dabei begegnen die Teilnehmer/innen kunstgeschichtlichen Highlights des Museums ebenso wie exotischen, kultur- und naturwissenschaftlichen Objekten. Interaktive Stationen, die *kinderspur*, regen zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema Sammeln und den verschiedenen Objekten der Frankfurter Sammler an.

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Maximal 12 Kinder

Bei größeren Gruppen/Schulklassen können zwei Workshop-einheiten parallel gebucht werden.

Gebühr: 6,- € pro Person (private Gruppen von Erwachsenen und Kindern pauschal bis 12 Personen 120,- €)

Zu Besuch bei den Frankfurter Sammlern und Stiftern

7. bis 9. Klasse

Angeregt durch eine besondere Spielsituation und Forschungsaufgaben suchen die Jugendlichen ihren individuellen Weg durch die Ausstellung und finden damit, je nach Interesse, ihren speziellen Zugang zu den Frankfurter Stiftern, ihren Sammlungen und Objekten. Sie erfahren, in welchem gesellschaftlichen Umfeld Sammeln stattfand und warum es den Grundstock mehrerer Museen der Stadt bildete.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Maximal 25 Jugendliche

Gebühr: 3,- € pro Person (auch Begleitpersonen)

Die Führungen können auch in Kombination mit der Ausstellung „Sammelfieber“ im *kinder museum* gebucht werden.

Kombiticket für beide Ausstellungen an zwei verschiedenen Terminen: 7,- € für 4. bis 6. Klasse oder 6,- € für 7. bis 9. Klasse (auch Begleitpersonen)

Projekte für Jugendliche

Schreib-, Druck- und Computerwerkstatt für Mädchen

ab 13 Jahren

In Geschichten, Gedichten, fiktiven Liebesbriefen und kleinen Erzählungen verleihen Mädchen ihren eigenen Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Ein Teil der Texte wird in der Druckwerkstatt in traditioneller Methode gesetzt, experimentell gestaltet und gedruckt. Durch die Bearbeitung weiterer Texte am Computer erfahren die Mädchen, was eine 500-jährige technische Entwicklung bedeuten kann. Am Ende der Projektwoche hat jede den gesamten Prozess vom eigenen Gedanken bis zum fertigen Produkt, dem Buch, nachvollzogen.

Frankfurt Live! Ein biografisches Jugendprojekt

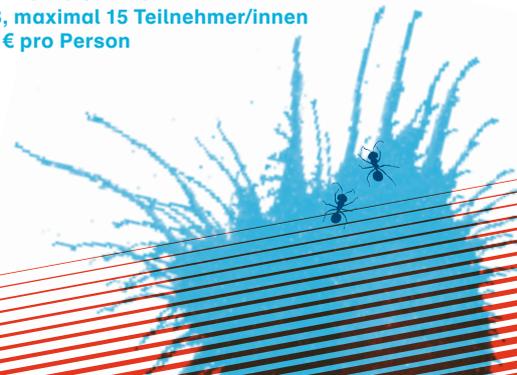
ab 15 Jahren

Frankfurter Jugendliche schreiben Texte darüber, wie sie sich selbst sehen, was sie denken und wie sie sich ihr Leben vorstellen. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv, das in die „Bibliothek der Alten“ im *historischen museum frankfurt* integriert wird.

Dauer: 6 Termine à 3 Stunden

Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen

Gebühr: 25,- € pro Person



Werkstätten

Alle Werkstätten können kombiniert und parallel an einem Vormittag oder an mehreren Tagen gebucht werden. Durch das Arbeiten in den Werkstätten lernen die Schüler/innen Prinzipien und Entwicklung des jeweiligen „Handwerks“ kennen. Besondere Themenschwerpunkte können abgesprochen werden.

Papierwerkstatt

ab Vorschule

Kinder lernen verschiedene Rohstoffe kennen, aus denen Papier hergestellt werden kann. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet. Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder andere Dinge werden eingearbeitet. Dabei entstehen individuelle Papiere.

Druckwerkstatt

ab Vorschule

Kinder gestalten ihre Texte typografisch, setzen und drucken sie in traditioneller Technik. Zu unterschiedlichen Themen entstehen Kurzgeschichten, Buchstaben-Bilder oder Gedichte. Durch Farbgebung und Papierauswahl wird jeder Druck zu einem Unikat.

Computerwerkstatt

ab 3. Klasse

Texte und Bilder herstellen, bearbeiten, verfremden, layouten und drucken bilden den Schwerpunkt der Werkstatt. Je nach Thema kommen Digitalkamera und Grafikprogramm oder Textverarbeitung zum Einsatz.



Schmuckwerkstatt

ab 3. Klasse

Mit unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Pailletten und Federn werden eigene Schmuckstücke – Ohrhänger, Ketten, Ringe, Armbänder oder auch Schlüsselanhänger – fantasievoll gestaltet.

Mal-Atelier

ab 3. Klasse

In der Malwerkstatt des *kinder museums* wird mit Acrylfarbe an der Staffelei großformatig gemalt. Das Thema kann vorab besprochen werden oder orientiert sich an der aktuellen Ausstellung.

Schattenspiele

ab 3. Klasse

Mit selbstgemachten Figuren oder dem eigenen Körper, mit Kulissen und allerlei Requisiten wird eine Spielsequenz entwickelt. Dabei werden die Kinder in die Tricks und Kniffe beim Spiel mit dem Schatten eingeweiht und lernen dabei seine physikalischen Eigenschaften kennen.

Radiowerkstatt

ab 4. Klasse

Wer wissen möchte, wie Radio gemacht wird, kann unter professioneller Anleitung verschiedene journalistische und künstlerische Radio-Formen wie Interview, Umfrage oder Hörspiel aufnehmen oder eigene Texte zum Klingen bringen, zum Beispiel in einem fetzigen Rap. (Diese Werkstatt ist nur außerhalb der Schulferien buchbar.)

Experimentierwerkstatt

ab 4. Klasse

Physikalische Phänomene stehen im Mittelpunkt der Werkstätten. Die Experimente führen oft zu überraschenden Ergebnissen und regen an, nach Erklärungen für die beobachteten Phänomene zu suchen. Es kann zwischen vier verschiedenen Themen gewählt werden: Wettermacher, Mechanik-Tüfteln, Elektrik-Trick oder Bau einer Camera obscura (Optik).



Textilwerkstatt

ab 4. Klasse

Mit dem Selbermachen fantasievoller Accessoires werden Grundlagen von verschiedenen Handarbeitstechniken und von textilem Gestalten vermittelt. Es kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden: Filzen oder Arbeiten mit Stoff, Wolle und Recyclingmaterialien.

Für diese Werkstätten gilt:

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Kinder

Gebühr: 60,- € für Schulklassen und Vorschule/Hortgruppen

Kolonialwarenladen

ab 1. Klasse

Die Schulklasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe arbeitet im über 100 Jahre alten Kaufladen: Kauft das Nötigste oder auch Luxuswaren wie Kaffee ein, bedient die Kunden, wiegt die Waren, rechnet die Preise zusammen, zählt die Reichspfennige und kontrolliert die Kasse.

Die andere Gruppe faltet aus Papier verschiedene Produkte, die im Kaufladen benötigt werden. Nach eineinhalb Stunden wechseln die beiden Gruppen.

Dauer: 3 Stunden

Maximal 20 Kinder

Gebühr: 120,- € für Schulklassen und Hortgruppen

Werkstattkarussell

3. bis 6. Klasse

Ein intensiver Projekttag für große Schulklassen

Zu unterschiedlichen Themen kann ein Projekttag gebucht werden, bei dem jede/r Schüler/in an einem Tag drei interessante Werkstätten kennen lernt. Um sich auf das gewählte Thema einstellen zu können, bekommt die Klasse einen Brief mit einem Arbeitsauftrag in die Schule geschickt. (Dauer ca. eine UE). In den Werkstätten Drucken, Computer und Radio wird, aufeinander abgestimmt, das Thema weiter bearbeitet und es entstehen Hör-, Bild- und Textdokumente.

Textsalat – Geräusche, Rap und Geschichten

Frankfurt-Ansichten – Unsere Stadt in Ton, Bild und Wort

Ich, Du, Wir – Selbstbilder in Texten, Tönen und Portraits

Unterwegs – Von Urlaubsreisenden, Zeitreisenden und Zureisenden

Dauer: 3 Stunden

Maximal 30 Kinder

Gebühr: 180,- € pro Klasse

Ferienprogramm

Ferienwerkstätten für Gruppen

In allen hessischen Ferien hat das *kinder museum* auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Während der Ferien können alle Werkstätten für Hort- und andere Kindergruppen als Einzelwerkstätten oder Werkstattkombinationen gebucht werden.

Schmuckwerkstatt

Schmuckstücke aus unterschiedlichen Materialien gestalten

Textilwerkstatt

Wolle, Stoff, Filz oder Recyclingmaterial werden durch verschiedene Handarbeitstechniken zu kostbaren Unikaten

Schattenspiele

Mit selbst hergestellten Figuren oder dem eigenen Körper ein Schattentheaterstück erfinden

Experimentieren

Physikalische Phänomene erforschen

Acrylmalerei

Farbenlehre – Experimentieren – Malen an der Staffelei

Papierwerkstatt

Schöpfen mit unterschiedlichen Materialien

Druckwerkstatt

Texte setzen, gestalten und drucken

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Kinder

Gebühr: 60,- € pro Werkstatt



Ferienwerkstätten für Einzelbesucher/innen

Osterferien

Mittwoch, 27. März, 10 bis 13 Uhr

Papierwerkstatt – Papier schöpfen und gestalten

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Mittwoch, 3. April, 10 bis 13 Uhr

Schmuckwerkstatt – Schmuckstücke kreieren aus Perlen,

Draht und anderen Materialien

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Freitag, 5. April, 10 bis 13 Uhr

**Textilwerkstatt – Accessoires aus Wolle, Stoff oder
Recyclingmaterial**

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Das Programm für die **Sommerferien** ist zu finden in der
Broschüre der Frankfurter Museen „Fantasie verleiht Flügel“
oder unter:

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/kalender.html>

Herbstferien

Mittwoch, 16. Oktober, 14 bis 17 Uhr

**Druckwerkstatt – Traditionelle Handwerkstechnik und
experimentelle Gestaltung**

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Freitag, 18. Oktober, 10 bis 13 Uhr

**Mal-Atelier – Farben mischen, experimentieren und malen
an der Staffelei**

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Mittwoch, 23. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Papierwerkstatt – Papier schöpfen und gestalten

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren



Freitag, 25. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Experimentieren – Physikalische Phänomene erforschen

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Für diese Werkstätten gilt:

Maximal 10 Teilnehmer/innen

Gebühr: 12,- € pro Person

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Geburtstag im Museum

Im *kinder museum* können Kinder mit ihren Gästen Geburtstagsparties feiern und ihre handwerklichen und kreativen Talente ausprobieren. Unter folgenden Themen kann man sich die richtige Party für den besonderen Tag des Jahres aussuchen. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden, Besteck und Geschirr für die Geburtstagstafel sind im *kinder museum* vorhanden.

Papier-Party

ab 6. Geburtstag

Aus verschiedenen Grundstoffen wird Papierbrei angesetzt, aus dem eigene Blätter entstehen. Der Brei wird gefärbt, mit Blüten oder bunten Schnipseln versetzt und das Papier verziert oder geprägt. Alle Gäste nehmen ihre selbst geschöpften Werke mit nach Hause.

Schatten-Party

ab 7. Geburtstag

Die Geburtstagsgäste spielen mit vorher selbst hergestellten Figuren oder dem eigenen Schatten. Dabei erfahren die Kinder wie Schatten entstehen, wann sie groß oder klein werden und dass die Schatten ganz anders aussehen können als die zu ihnen gehörenden Gegenstände.

Kolonialwarenladen-Party

ab 8. Geburtstag

Im historischen Kolonialwarenladen übernimmt jede/r eine Rolle: die Verkäuferin Luise, der Laufbursche Paul, das vornehme Fräulein von Edel oder der strenge Herr Kaufmann. Passend zur Rolle werden Kostüme ausgesucht und wie vor über 100 Jahren gehandelt, gekauft, abgewogen und kassiert.

Sammelfieber-Party

ab 8. Geburtstag

Vom Sammelvirus infiziert, taucht die Geburtstagsgruppe in die schillernde Welt des Sammelns ein. Sammlungen werden angelegt, geordnet, restauriert und getauscht, erforscht und präsentiert. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Sammelalbum für die Sammlung zu Hause hergestellt.

Acryl-Mal-Party

ab 9. Geburtstag

In der Malwerkstatt des *kinder museums* wird mit Acrylfarbe großformatig an der Staffelei gemalt. Ein Wunschthema kann vorab festgelegt oder es kann aus bestehenden Themenschwerpunkten ausgewählt werden.

Für diese Parties gilt:

Dauer: Aktion 1,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 100,- €

Spezialparty extra lang (3 Stunden)

Schmuck-Party

ab 8. Geburtstag

In der Schmuckwerkstatt entstehen unter fachkundiger Anleitung einer Goldschmiedin einzigartige Stücke. Gestaltet werden eigene Schmuckstücke aus unterschiedlichen Materialien. Gewählt werden kann zwischen den Themen: Gestalten mit Perlen, Perlen modellieren oder Gestalten mit Filz und Federn.

Schattenspiele-Party

ab 9. Geburtstag

Die Geburtstagsgruppe begibt sich in die Welt der Schattengestalten. Auf einer großen Projektionsfläche werden selbst entworfene Figuren oder die Körperschatten lebendig und präsentieren sich in einem kleinen Theaterstück.

Textil-Party

Ab 9. Geburtstag

Mithilfe verschiedener textiler Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten entstehen einmalige, selbstgemachte Accessoires, die das Outfit eines jeden Geburtstagsgastes verschönern. Es kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden: Filzen oder Arbeiten mit Stoff, Wolle und Recyclingmaterialien.

Computer-Party

ab 9. Geburtstag

Mit der Digitalkamera werden alle Geburtstagsgäste in verrückten Situationen geknipst, dafür stehen Verkleidungen und Accessoires bereit. Im Anschluss werden die Fotos bearbeitet und mit Text versehen. Alles wird ausgedruckt und zu einem besonderen Geschenk für das Geburtstagskind gebunden.

Experimentier-Party

ab 10. Geburtstag

Für Kinder, die gerne tüfteln und spannende physikalische Experimente machen, ist diese Party genau das Richtige. Es kann zwischen vier verschiedenen Schwerpunkten gewählt werden: Wettermacher, Mechanik-Tüfteln, Camera obscura (Optik) oder Elektrik-Trick.

Für diese Parties gilt:

Dauer: Aktion 2,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 150,- €



Unternehmungslust und Tatendrang

Alle Werkstätten des *kinder museums* können auch von privaten Gruppen gebucht werden. Hier arbeiten Erwachsene und Kinder gemeinsam in einer Werkstatt zu einem selbst gewählten Termin. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kreativität zu erproben, handwerkliche Fertigkeiten zu erlernen sowie eigene Ideen und Projekte zu realisieren.

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Personen

Gebühr: 120,- € pro Werkstatt

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Zu ausgewählten Abendterminen werden einige Werkstätten auch ausschließlich für Erwachsene angeboten. Nähere Informationen sind auf einem besonderen Flyer und der Website des *kinder museums* zu finden.

Familiensonntage

Kolonialwarenladen

Zum Mitspielen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen bedient Herr oder Frau Kaufmann die Kunden noch selbst. Orangen und Schokolade sind Luxusware, Seife und Wäscheklammern gehören auch zum Sortiment. Eingeladen sind Kinder, die Lust haben an der Waage Zucker und Mehl abzuwiegen, an der Kasse die Reichspennige zu kassieren oder exotische Gewürze einzukaufen. ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

13. + 27. Januar, 10. + 24. Februar, 10. + 24. März

10. + 24. November, 8. + 22. Dezember

Offene Werkstatt

Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntags bietet das *kinder museum* Einblick in die Werkstätten.

Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können ausprobiert werden und fordern zum Mitmachen auf.

ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

6. + 20. Januar, 3. + 17. Februar, 3. + 17. März

3. + 17. November, 1. + 15. + 29. Dezember

Schönwetterwerkstatt

Von April bis September findet einmal pro Monat ein kostenfreies

Werkstattangebot im Freien – vor dem *kinder museum* – statt:

samstags von 15 bis 17 Uhr. Das genaue Datum ist von den Witterungsverhältnissen abhängig.

**SaTourday und Feste**

23. Februar, 15 bis 17 Uhr: SaTourday: Freundschaftlich verbunden Großelterngeschichte(n)

In der Sonderausstellung „Meine Großeltern“ werden am ipod Erzählungen von Enkeln über ihre Großeltern angehört und im Anschluss Briefe, Geschichten oder Gedichte über die Verbundenheit zu den eigenen Großeltern aufgeschrieben.

Offenes Angebot für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt frei!

Diese Veranstaltung findet im *historischen museum frankfurt* statt.

25. Mai, 15 bis 17 Uhr: SaTourday: Bunte Mischung Im Sammelfieber

In der Ausstellung „Sammelfieber“ treffen sich alle, die Spaß am Sammeln haben. Bringt eure eigene kleine Sammlung mit, die ihr im Foyer des Museums zeigen könnt. Vielleicht findet ihr neue Sammelfreunde und Tauschpartner.

Offenes Angebot für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt frei!

25. Mai, 15 bis 18 Uhr: SaTourday: Bunte Mischung Zu Besuch im Sammlermuseum

Durch die Ausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ führt eine *kinderspur*. Mit einem Sammelalbum ausgestattet, müssen Aufgaben gelöst, Bildchen gesucht und eingeklebt werden.

Offenes Angebot für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt frei!

Diese Veranstaltung findet im *historischen museum frankfurt* statt.

4. Mai, 19 bis 24 Uhr: Nacht der Museen

Im *kinder museum* wird es spezielle Angebote rund um die Sammelfieber-Ausstellung geben.

24. + 25. August, 10 bis 20 Uhr: Museumsuferfest

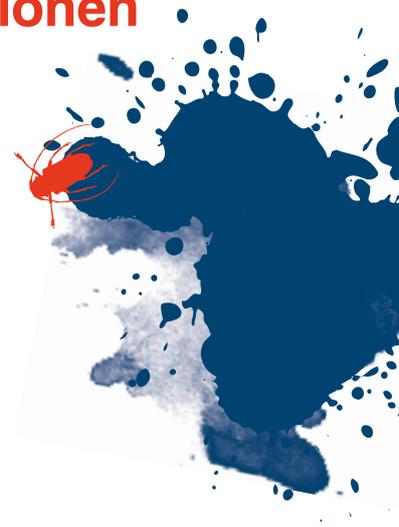
Passend zum Ausstellungstitel „Sammelfieber“ wird es neben anderen besonderen Aktivitäten eine große Sammel- und Tauschbörse geben.

Weitere Sonderveranstaltungen sind zu finden unter:

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/kalender.html>



Museumsshop und Publikationen



Im Museumsshop des *kinder museums* sind hochwertige Produkte für große und kleine Gelegenheiten, als Geburtstagsgeschenk, als kleines Mitbringsel für die Kinder oder Enkel oder als Erinnerung an das *kinder museum* für die Kindergeburtstagsgesellschaft zu finden. Von der Malschürze über Werkstattboxen – das sind Kreativsets für die Gestaltungsideen zu Hause – über Skizzenhefte, Geschenkpapier und Schlüsselanhänger sind hier nur Artikel zu finden, die eigens für das *kinder museum* gestaltet und hergestellt wurden.

Kinderkataloge zu Ausstellungen des *kinder museums*, die viel Wissenswertes und Interessantes beinhalten, sind ebenfalls im Shop erhältlich.



Kontakt

Adresse

An der Hauptwache 15 – Zwischenebene
60313 Frankfurt

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Aktivitäten

Tel +49(0)69/212 35154

Montag bis Donnerstag 10 bis 15.30 Uhr

Fax +49(0)69/21 24 20 78

info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

www.kindermuseum.frankfurt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Montag 10 bis 18 Uhr nur in den hessischen Ferien

Eintritt: 4,- €, ermäßigt 2,- €, Familienkarte: 9,- €

RMV-Haltestelle

Hauptwache

Achtung

Anmeldungen können nur
telefonisch entgegengenommen werden!

Änderungen vorbehalten.